

Anu Stohner
Henrike Wilson



DIE KLEINE
SCHUSSEL
HEXE
GREIFT EIN



Reihe Hanser

dtv
DIGITAL

DAS ZWEITE KAPITEL

mit einem, der noch besser schimpfen kann
als der blaue Hase

Das Häufchen Dreck machte einen Bogen um den blauen Hasen und steuerte auf den Esstisch zu. Aber komisch: Die Spur, die es auf dem Fußboden hinterließ, sah aus wie von kleinen Pfötchen. Und jetzt schaute vorne aus dem Häufchen auch noch ein Schnäuzchen heraus. Ein Igelschnäuzchen!

Unter dem Häufchen Dreck steckte ein

Igel. Und er war anscheinend ganz schön sauer. Jedenfalls wünschte er keinen guten Morgen, wie es sich eigentlich gehörte im großen Hexenwald, wenn man anderer Leute Haus betrat. Stattdessen schimpfte er los, dass der blaue Hase, der sich gerade wieder aufgerappelt hatte, fast ein bisschen neidisch wurde.

»Das regt mich so was von auf, da könnte ich platzen vor Wut! Ja, dreimal gekringelter Schlangenspups noch mal, das geht doch nicht! Da möchte man nur ganz harmlos seine stachelige Verwandtschaft besuchen, und ... und ... und ...« Der Igel musste Luft holen, bevor er weiterschimpfen konnte. »... und dann ... und dann ... und dann ... ja, dreimal gespuckter Krötenschleim, muss man sich denn *alles* gefallen lassen?!«

»Entschuldige bitte!«, sagte die kleine Schusselhexe. »Das haben wir nicht gewollt!«

»Äh ... *wie?*«, schnaufte der Igel.

»Äh ... *wir?*«, fragte der blaue Hase. Den Dreck hatte ja wohl ganz allein die kleine Schusselhexe aus dem Fenster gekippt!

»Na schön«, sagte die kleine Schusselhexe, als sie sah, wie beleidigt der blaue Hase guckte.

»*Ich war's.*«

Aber der saure Igel verstand anscheinend gar nichts.

»Bei den Stacheln an meinem Piksepo, kann mir eine von euch zwei Pappnasen vielleicht erklären, wovon ihr redet?«, polterte er.

»Ich hab doch gar nichts gesagt«, beschwerte sich der blaue Hase.

»Na, von dem Dreck«, sagte die kleine Schusselhexe. »*Ich* hab ihn aus dem Fenster gekippt, und *uns beiden* tut es leid, dass du ihn abgekriegt hast – das war's, was ich sagen wollte.«

»Es tut euch leid?« Der Igel klang immer noch sauer, aber auch ein bisschen überrascht. »Es braucht euch doch nicht leidzutun, wenn ihr mich mit einem erstklassigen Frühstück beschmeißt. Was glaubt ihr, wie lange ich sonst morgens suchen muss, bis ich so viel Kribbelkrabbel gefunden habe?«

»Kribbelkrabbel?«, wunderte sich der blaue Hase, der jetzt wieder auf seinen Stuhl am Esstisch kletterte.

»Ist er ein bisschen schwer von Begriff?«, fragte der Igel die kleine Schusselhexe.



»Nein«, sagte die kleine Schusselhexe. »Er macht sich nur Sorgen, was sonst Schlimmes passiert sein könnte, dass du so sauer bist.«

Der blaue Hase traute seinen Ohren nicht.